

Ein Mini-Plus für die Salzgitter AG

Der Konzern weist für das erste Halbjahr 2024 einen **Vorsteuergewinn von 11,5 Millionen Euro** aus

Salzgitter. Die Salzgitter AG verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in Höhe von 233,6 Millionen Euro, als Vorsteuergewinn bleiben 11,5 Millionen Euro hängen. „Die verhaltene wirtschaftliche Entwicklung in Europa, und hier vor allem in Deutschland, belastete die Geschäftsentwicklung der stahlnahen Geschäftsbereiche stark“, teilt der Konzern mit. Das „sehr erfreuliche Resultat“ des Geschäftsbereiches Technologie sowie der Beitrag der Beteiligung an der Aurubis AG hingegen stützten das Ergebnis.

Der Außenumsatz des Salzgitter-Konzerns sank infolge der gegenüber dem Vergleichszeitraum rückläufigen Preise der meisten Walzstahlerzeugnisse von 5,84 auf 5,24 Milliarden Euro. Das wirkt sich auch auf den Gewinn aus. Vor einem Jahr

hatte der noch bei 211 Millionen Euro gelegen. Und die Aussichten werden nicht besser. Für den Vorstandsvorsitzenden Gunnar Groebler gibt es bis „heute keine Anzeichen für eine nachhaltige Erholung der deutschen Wirtschaft“. Das Jahr 2024 bezeichnet er für die deutsche Stahlindustrie als eines der herausforderndsten der vergangenen Jahrzehnte. „Abgesehen von den Erfolgen unseres Geschäftsbereiches Technologie, die KHS nähert sich einem Rekordjahresergebnis, erscheint aus operativer Sicht 2024 als verlorenes Jahr.“

Strategisch hat der Konzern aber strategisch hingegen haben wir viel erreicht, findet Gunnar Groebler. So stelle der Verkauf der Mannesmann Stainless Tubes den bisher bedeutendsten Schritt des aktiven Portfoliomanagements dar. „Hieraus erwarten wir im zweiten Halbjahr

125 Millionen Euro Cash-Zufluss. Diesen Veränderungsprozess, der notwendig ist, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen an unsere Wettbewerbsfähigkeit gerecht zu werden, setzen wir konsequent fort.“

Das Ziel, ab 2026 grünen Stahl zu produzieren, nennt der Vorstandssprecher „unumstößlich“. Die Umsetzung der ersten Stufe des Transformationsprogramms SALCOS befindet sich weiterhin im Zeitplan; die ersten Anlagen teile laufen bereits zu. Gunnar Groebler: „Zudem wurde mit dem von der Wirtschaftsvereinigung Stahl entwickelten Standard LESS für die Klassifizierung von CO₂-reduzierten Stahlprodukten eine wichtige Voraussetzung für eine Einführung grüner Leitmärkte für Stahl erreicht.“

Finanzvorständin Birgit Potrafki nennt das Ergebnis im ersten Halbjahr 2024 auch vor dem Hintergrund der angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zufriedenstellend. Hier gegenzusteuern habe oberste Priorität. So habe der Konzern zusätzlich zum Ergebnisverbesserungsprogramm „Performance 2026“ kurzfristige Maßnahmen zur Ergebnisstabilisierung und Liquiditätssicherung eingeleitet. „Neue Investitionen werden auf den Prüfstand gestellt, bei bereits genehmigten Investitionen werden die Auszahlungspläne überarbeitet. Wir sind auch durch weitere Kostenpositionen gegangen und haben an verschiedenen Stellen den Rotstift angesetzt.“ Mittelfristig sollen die aktuell in Ausarbeitung befindlichen strukturellen Anpassungen in den einzelnen Geschäftsbereichen wirken.

MTV-Familienfest auf dem Sportplatz an der Jahnstraße

Salzgitter. Das fröhliche Miteinander aller Besucher steht im Mittelpunkt des Familienfestes, zu dem der MTV Salzgitter am Sonntag, 1. September, von 10 bis 16 Uhr auf seine Sportanlage an der Jahnstraße 33 in Salzgitter-Bad einlädt. Los geht es mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Trinitatis-Gemeinde, der vom Posaunenchor Gitter und dem Propsteiposaunenchor SZ-Bad begleitet wird. Vorführungen der Cheerleader sowie Tanzauftritte verschiedener Gruppen sorgen für Unterhaltung. Das Jugendrotkreuz ist mit einem Rettungswagen vor Ort und zeigt, was zu tun ist, wenn andere in Not geraten. Zum Mitmachen laden eine Hüpfburg des Vereins „Wir helfen Kindern“, Bullriding am Stand der AOK und zahlreiche Spiele für Kinder ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt ist.

Fachgebiet Umwelt startet Umfrage zur Mobilität

Salzgitter. Busverkehr, Zugverbindungen, Zugang zu den Haltestellen: Bürgerinnen und Bürger in Salzgitter sind bis zum, 2. September eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen und Wünschen an dem städtischen Verkehrsentwicklungskonzept zu beteiligen. Um die Erreichbarkeit zu verbessern, lädt das Fachgebiet Umwelt für das Verkehrsentwicklungskonzept „Masterplan Mobilität 2025 in Salzgitter“ zu einer Online-Umfrage ein. Es werden unter anderem Fragen zur Nutzung, zur Anbindung und der Erreichbarkeit der Haltestellen gestellt.

Das Fachgebiet Umwelt der Stadt Salzgitter freut sich über viele Anregungen für die Mobilität und damit für den Klimaschutz. Die Umfrage ist über einen QR-Code über die Klimaschutzseite der Stadt Salzgitter aufrufbar.

Wer Fragen hat, kann sich vorab an das Fachgebiet Umwelt wenden unter Telefon (05341) 839-4141 oder per E-Mail an klimaschutz@stadt.salzgitter.de.

Spaß sticht den Ehrgeiz

Die Polizei Salzgitter und ihre Gäste spielen Skat und Doppelkopf für die gute Sache

Salzgitter. Dieses Treffen verbindet den Spaß am Kartenspielen mit der guten Sache. Die Polizei Salzgitter und einige Gäste aus befreundeten Behörden und Institutionen treffen sich sechsmal im Winterhalbjahr, um sich der Leidenschaft für Skat und Doppelkopf hinzugeben. Dann geht es nicht nur um Buben, Asse, Dullen oder Hochzeiten, sondern auch um Preise und einen Einsatz, der aber nicht komplett wieder ausgeschüttet wird. Jedes Jahr bleibt eine Summe übrig, die an gemeinnützige Vereine in der Region fließt.

Gut 60 bis 70 Frauen und Männer gehören der Runde an, darunter auch „Halbprofis“, die es mitunter ganz genau nehmen. „Da darfst du dir nichts erlauben“, sagt der Leitende Polizeidirektor Volker Warnecke. Auch wenn es am Ende eine Siegerehrung gibt und die Goldene Ananas für den Letzten, steht sticht der Spaß den Ehrgeiz aus ver-

bunden mit dem Wunsch, mit einer Spende zu helfen. In diesem Jahr kamen 2.000 Euro zusammen, die aufgeteilt werden auf das Hospiz in Salzgitter-Bad und den Tierschutzverein in Salzgitter und Umgebung, der das Tierheim in Salzgitter-Bad betreibt.

Volker Warnecke freute sich, stellvertretend für alle Aktiven die beiden Schecks übergeben zu dürfen. Hospiz-Geschäftsführer Britta Bötzel weiß auch schon genau, was sie mit dem Geld anfangen will. „Wir sparen auf neue Plissees für unsere Gästezimmer.“ Die sind „relativ teuer“, weil sie keine beliebigen aus dem Handel nehmen kann. „Die Plissees müssen schwer entflammbar sein und sich desinfizieren lassen können“, erklärt Britta Bötzel.

Der Tierschutzverein Salzgitter setzt die Summe ein, um die Tiere medizinisch betreuen und versorgen zu können. „Die



Blumen und Schecks für das Hospiz und den Tierschutzverein: Matthias Pintak, Rüdiger Große Skatorga, Britta Bötzel, Volker Warnecke, Adrian Maas und Benjamin Koslowski treffen sich zur Spendenübergabe.

FOTO: SZ-PA/RTK

Kosten dafür steigen von Jahr zu Jahr“, verrät der stellvertretende Vorsitzende Benjamin Koslowski. Gerade weiß er von vier Fällen, die teurer werden als gedacht. Der Verein nähert sich bei den Gesamtausgaben der

100.000-Euro-Grenze pro Jahr. Da helfe jeder Euro, der außerplanmäßig in die Kasse kommt, freute sich der Vize. 1.000 Euro seien zwar auch schnell ausgegeben, „aber es ist besser, man hat sie“.

Gymnasium feiert Integrationspreis mit Schulfest

Salzgitter. Das Gymnasium Salzgitter-Bad feiert den Gewinn des Integrationspreises mit einem Schulfest unter dem Titel „Einheit in Vielfalt“ am Donnerstag, 29. August. Mit der Auszeichnung würdigte das Land Niedersachsen die verschiedenen Projekte und Initiativen zur Integration von neu

zugewanderten Schülerinnen und Schülern. Hinter diesen Projektideen steht der Wunsch, Menschen aus anderen Kulturen willkommen zu heißen und sie im Schulalltag zu unterstützen. „Für uns als Schulgemeinschaft bedeutet die Auszeichnung mit dem Niedersächsischen Integrationspreis eine

große Wertschätzung unserer Bemühungen“, so Rektor Hans-Günter Gerhold.

Beim Fest erwartet die Gäste von 14 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit kulturellen Beiträgen für Jugendliche und Erwachsene. Alle interessierten Personen sind auf dem Hof und im Gebäude der Eingangsstufe

„Helene“ (Helenenstraße 37) willkommen. Geplant sind eine Druckwerkstatt mit einer Sonderedition vom Umhängetaschen, musikalische Angebote, eine Zirkusschule, ein Tanzworkshop, ein Buffet mit internationalen Spezialitäten, Informationsräume zu verschiedenen Kulturen und vieles mehr.

Tag der offenen Tür auf dem Flugplatz

Salzgitter. Der Motorflug-Club Salzgitter lädt für Samstag, 31. August, von 9 bis 18 Uhr ein zu einem Tag der offenen Tür auf dem Flugplatz in Drütte. Unter anderem sind Rundflüge geplant, eine Modellflugvorführung von 13 bis 15 Uhr und eine Oldtimer-Ausstellung. Zudem verzichtet der Verein zu dem Fest auf eine Landegebuhr.